

Stadtmission Solingen

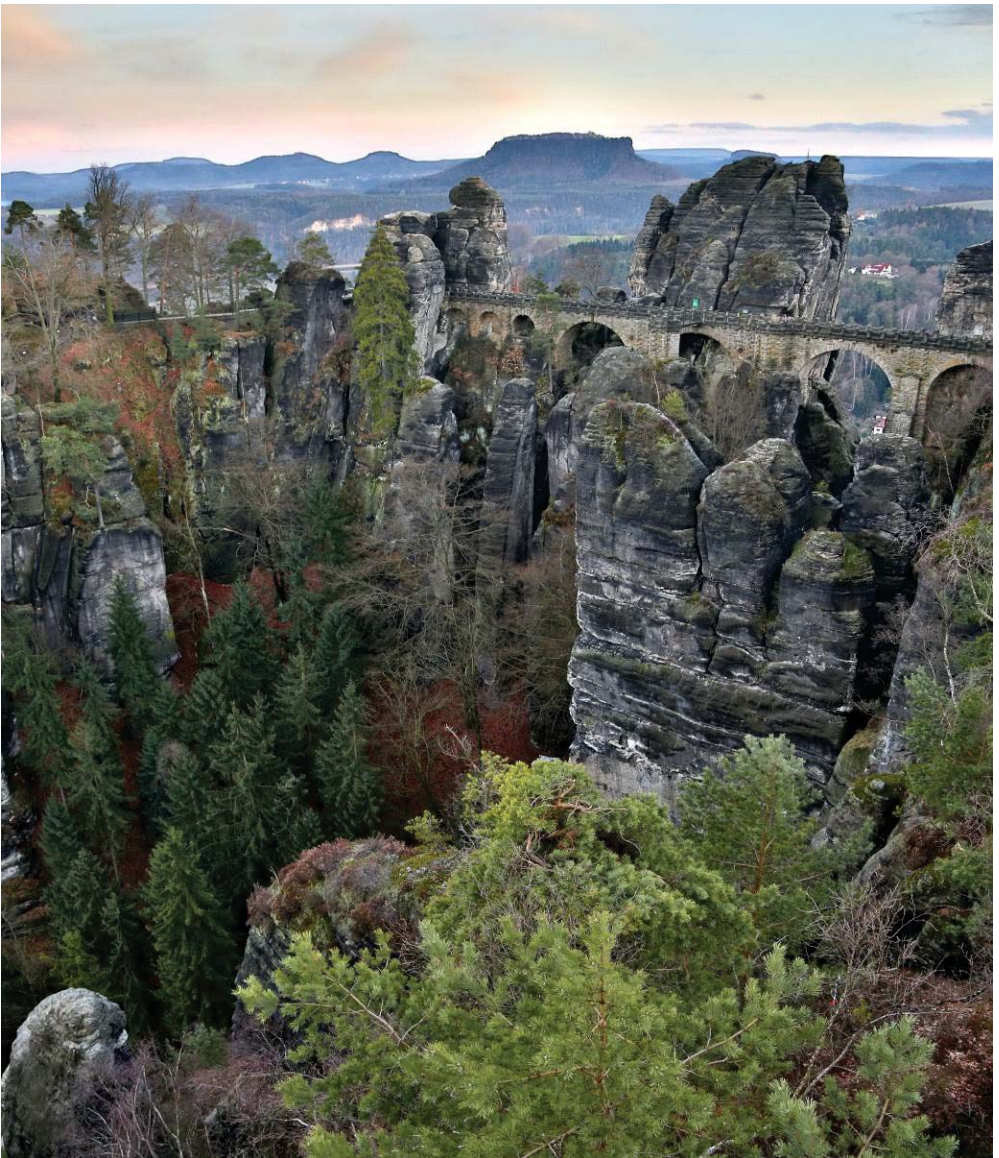
APROPOS

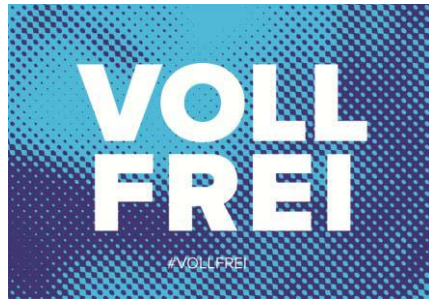
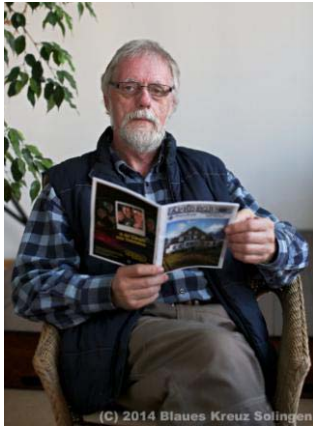


Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Selbsthilfegruppen Solingen

Vereinsheft Nr.:32
Okt. - Dez.2017





**Frei sein ist ein Gefühl,
dass unbeschreiblich ist!**

So heißt die Botschaft, die von **Bluprevent**, ein Zweig vom Blauen Kreuz in Deutschland e.V. verbreitet wird. Mit diesem Motto wollen wir vom Ortsverein Solingen ins neue Jahr 2018 starten. Zwei Jubiläen sind im kommenden Jahr Programm:

**30 Jahre Gruppenarbeit auf der Basis der Selbsthilfe
10 Jahre Frauengruppe für Suchtkranke u. Angehörige**

Diese beiden Jubiläen wollen wir zusammen begehen. Lasst Euch überraschen!

Des Weiteren werden wir alle Aktionen die für 2018 angesagt sind unter diesem Motto starten: **VOLL FREI – Hilfe ist möglich!**

Bin gespannt, was wir zusammen auf die Beine stellen werden und können. Ob das Jahr 2018 genauso bunt gefächert wird wie es in diesem Jahr war? Ich glaube schon. – Lasst es uns gemeinsam angehen und Danke für die vielfältige Unterstützung in allen Bereichen unserer Arbeit vor Ort.

Euer Willi Klapper

Vereinsanschrift: Blaues Kreuz Solingen

Willi Klapper (1. Vorsitzender) Nümmenerstr. 17
42653 Solingen
Tel.: 0212/2307575

Impressum

Email: blaueskreuz-solingen@t-online.de www.blaueskreuz-solingen.de
Spendenkonto IBAN-Nr.: DE57 3425 0000 0000 401455 - Stadtparkasse SG

Apropos – Redaktion: Uwe Drath, Falkenstr. 18, 42697 Solingen
Tel.: 0212/71487 - Email: uwe.drath@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.12.2017
Gedruckt bei ESF - Print Berlin : www.esf-print.de

Titelbild: Die Bastei/ Elbsandsteingebirge (Foto:Marcel Schauer/123rf.com/profile_marcel_schauer)

Treffen der Selbsthilfegruppen

Kontakt: ☎: 0212/2307575



Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht



Montags + Donnerstags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den Räumen der Stadtmission, Brühlerstr. 60

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.

Gruppenleitung: *Willi Klapper*



Dienstags:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Suchtkranke in den Räumen der Freien ev. Gemeinde, Oststr. 32 (Nähe Clemens - Galerien)

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr

Gruppenleitung: *Frank Benscheid*



Mittwochs:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Frauen in den Räumen der Caritas Solingen (Cafe- Treff)

Goerdelerstr. 74 (nähe Clemens – Galerien)

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 18:45 Uhr.

Gruppenleitung: *Monika Sersch*



Freitags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den Räumen der InterJu Solingen-Ohligs, Nippesstr. 2

(gegenüber dem Hauptbahnhof Solingen).

Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.

Gruppenleitung: *Dirk Seiffert*



Jeden Dienstag:

von 19:00 – 20:00 Uhr

in den Räumen des – Mehrgenerationenhaus, Mercimek Platz 1

(Ecke Van Meenen – Str./Konrad-Adenauer-Str.).

Informationsabend und Erstkontakt für Betroffene und Angehörige zum Thema Sucht.

InfoPoint

Abschied von Jens Bärenfeld.....

Am Sonntag 12.07.2017, wurde unser Pastor Jens Bärenfeld von der Stadtmission Solingen emotional und feierlich verabschiedet.

In seiner langjährigen Tätigkeit in seiner Gemeinde und engen Zusammenarbeit mit unserem Verein ist eine tiefe Verbundenheit mit starkem Vertrauen entstanden.

Durch die vielen gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen, wie das alljährliche Sommerfest in der Stadtmission, Pfingstwandern und vieles mehr sind viele Freundschaften entstanden, die nicht zuletzt Jens zu verdanken sind. Besonders bei der Umsetzung des Projekt Bogenschießen war Jens tatkräftig von Beginn an dabei.

Bei etlichen Trauungen und auch Beisetzungen in unserem Verein hat er uns einfühlsam und mitfühlend begleitet.

Nun beginnt am 1. August für ihn und seine Familie ein neuer Lebensabschnitt in Braunfels an der Lahn in einer christlichen Begegnungs- und Tagesstätte.

Lieber Jens, wir bedanken uns ganz herzlich für die Gemeinsamen Jahre mit dir und wünschen dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Deine Blaukreuz-Familie

G.B.



Tja....und wer spielt jetzt den schönen Prinz ?



Nasses Solingen

Gedanken eines Alkoholkranken über die Herausforderung in seiner Heimat trocken zu bleiben

Ein Alltagsnachmittag in Ohligs. Regenschirme klappten zu, Passanten huschten durch die Fußgängerzone. Gestresstes Eilen von hier nach da. Miesepetrige Fratzen, runtergezogene Mundwinkel. Ein kurzes, wortlos aufgesetztes Lächeln zur Begrüßung. Kein guter Tag für Freundlichkeit. Zwei Männer die Zeitungen feilboten und um etwas Kleingeld bettelten ernteten nur Kopfschütteln. So plötzlich wie sie die Szenerie betraten, verschwanden sie auch wieder. Kein guter Tag für Barmherzigkeit. Stumme, leere Blicke auf's Handy, ein paar Wortfetzen von eintönigen Telefonaten. Das Eiscafe, spielende Kinder, Straßenmusikanten - verstummt. Wenn jemanden eine Note ans Ohr drang, dann nur über Kopfhörer. Kein Guter Tag für Lebensfreude. Auto's und Busse beherrschten mit ihrem Brummen und Surren die Geräuschkulisse. In der Ferne peitschte eine Oberleitung, quietschten Bremsen.

Ein paar Tauben versuchten essbare Reste vom Dürpel zu picken - vergeblich; der letzte Wolkenbruch hatte die letzten verwertbaren Krümel in den Gully gespült. Ganz in Gedanken versunken folgten meine Blicke dem Schwarm Vögel, als er sich in die Lüfte erhob und in den Baumwipfeln auf der anderen Straßenseite niederließ.

Als mein Haupt sich hob bemerkte ich mit Staunen die riesige, dunkelgraue, stellenweise kohlschwarze Wolke, die sich unheilvoll über dem Bahnhofsgebäude zusammenzog und bedrohlich den Himmel verdunkelte. Endzeitstimmung durchzog mein Gemüt. „Uuuui!“, dachte ich, als sich meine Gedanken wieder gefasst hat-ten. „Keinen Schirm dabei und der nächste Schauer kommt. Wenn du jetzt nach Hause gehst bekommst du auf dem Heimweg ordentlich nasse Füße. Besser du trinkst noch einen Kaffee und wartest bis die Wolke sich verzogen hat.“ Ich erhob mich von meinem Sitzplatz in der Backstube und stellte kurzum den voll gefüllten Becher des königlichen Heißgetränkes auf meinen Tisch. Ich zog meine Schreibmappe aus der Tasche, suchte die nächste leere Seite in meinem Block, und schrieb diese kleine Geschichte über typisch Solinger nasse Gedanken und typisch Solinger nasses Verhalten.



Die Blaue Kreuz Familie

Geburtstage: Oktober - Dezember 2017



01. Okt.: Ralf
02. Okt.: Mirjam
15. Okt.: Uwe
31. Okt.: Karin

05. Dez.: Kurt
17. Dez. Tobias
20. Dez.: Heidrun
23. Dez.: Dieter



02. Nov.: Brigitte
04. Nov.: Willi
05. Nov.: Monika
09. Nov.: Barbara

Wir gratulieren ganz herzlich zu Eurer Segnung und den damit verbundenen Eheversprechen. Wir wünschen Euch alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg. Wir freuen uns, Eure Blaukreuz-Familie.

Monika & Dirk Wegmann - Sersch



2018 liegt noch weit vor uns, mag mancher denken. Aber gut ein $\frac{1}{4}$ Jahr dann ist es soweit. Das kommende Jahr ist für uns etwas Besonderes.

Wir werden dann auf **30 Jahre** Selbsthilfearbeit zurück blicken. Angefangen hat es mit einer Selbsthilfegruppe und wir können voll Dank und Stolz auf mittlerweile fünf Selbsthilfegruppen blicken.

Unter dem Motto: **Voll frei** werden wir im Jubiläumsjahr unsere Aktionen präsentieren. Lasst Euch überraschen.



Hier ist was los!



Unsere diesjährige **Nikolaus-Dampflokkfahrt** findet im Oberbergischen statt und zwar mit der Dampflokk: Bergischer Löwe. Noch sind einige organisatorische und Formalitäten zu klären. Zur Zeit steht nur der Fahrtag **am 3. 12. 2017** fest, damit ihr planen könnt.

Wir werden wieder einen Bus für die Hin- und Rückfahrt einsetzen und bemühen uns um einen ähnlichen Ablauf wie im vorigen Jahr. Ein Nikolaus – Dampflokk – Info - Flyer mit der Möglichkeit zur Anmeldung folgt und sollte ab Mitte Oktober verfügbar sein.

Was macht es für einen Sinn, abends um 19.00 Uhr noch im Büro zu sitzen, wenn mein kleiner Sohn mich eigentlich um 16 Uhr erwartete um gemeinsam zum Fußball zu gehen.“ Solche Worte kommen von einem Pfarrer, der sich ein fiktives Sterbedatum, gesetzt hat, um zu reflektieren, wie es sich angesichts des nahenden Todes lebt. „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.“ Darüber predigte er oft als Pfarrer während so mancher Beerdigung und dies regt ihn zu diesem Experiment (fiktives Sterbedatum) an. Sein Fazit: Auf das Wesentliche konzentrieren. Heute nun 17 Monate nach diesem Experiment meint er: „Ich kann nicht tausend Dinge tun, die mir keinen Spaß machen.“ Pfarrer Heiko Bräuning, so sein Name, ist Musiker, Autor, Moderator als freier Journalist bei verschiedenen Radio und Fernsehsendern, Songwriter, Familienvater, Ehemann, Initiator des Fernsehgottesdienstes „Stunde des Höchsten“ (Bibel TV), Evangelist, Reiseleiter, er arbeitet zu 50 Prozent beim Diakoniewerk „Die Zieglerischen“ in Wilhelmsdorf – und ER kommt nach Solingen zu zwei Gelegenheiten. Am Samstag, den **20.01.2018, um 19 Uhr** zu einem Konzert in die uns wohl bekannten Räumlichkeiten der Stadtmission, Brühler Straße 60, und tags drauf, am **21.01.2018 um 10:15 Uhr** in der Evangelischen Kirche Ketzberg, Lützowstraße zu einer, wie er sagt, Musikpredigt. Die **Evangelische Allianz Solingen** lädt dazu ein.



Bogenschiessen: Die aktuellen Hallen-Trainingstermine in SG-Burg



Mittwochs von 16.00-18.00 Uhr. Kosten 2,50 € pro Training. Turnschuhe beim Training sind hier Pflicht !

18.10.2017/ 08.11.2017/22.11.2017/06.12.2017 (Nikolausschiessen). 20.12.2017/ 10.01.2018/ 24.01.2018/ 07.02.2018.

Bei Schneefall + Glätte fällt das Training aus. Bitte um telefonische **Anmeldung** zum Training vorab: ☎ **01786362781** - Dirk Wegmann

11. MISS – ZÖPFCHEN – TRASSEN – LAUF



... handelt es sich um eine reine Volks - Laufveranstaltung, organisiert vom Solinger Sportbund. Die Idee entstand vor 11 Jahren, mit dem Ziel „Licht für die Trasse.“. Seit gut sieben, acht Jahren beteiligen wir, das Blaue Kreuz Solingen, uns mit einer Laufmannschaft an diesem Sponsorenlauf. Gestartet wird in mehreren Wettbewerben.

Der offizielle Beginn wurde durch unseren Oberbürgermeister Tim Kurzbach vollzogen. Danach machten sich ca. 1.200 Läufer in ihren einzelnen Disziplinen auf dem Weg. Unsere „Paradestrecke“ war der 5.000 m (Nordic) – Walking Lauf. Gestartet wurde (siehe Pfeil) um 11.15 Uhr bei optimalen Bedingungen und bei schönsten Wettkampfwetter. Knapp 50 Teilnehmer machten

sich auf dem Weg um ihren Ziel entgegen zu laufen. Mit dem Blau Kreuz Trikot

waren drei Läufer aus unseren Reihen auf der 5000 m. Strecke unterwegs, angefeuert von unserem eigenem Fan-Club. Die Organisation für den Trassenlauf, hatte wieder Frank Benscheid übernommen. Dafür hier noch ein großes Dankeschön!



Nach über 30 Minuten kam der 1. Läufer ins Sicht und gab sein Bestens um sein Ziel zu erreichen. Ganz stolz waren wir als es ein Blaukreuzler war.

Sebastian Klapper auf dem Weg zum Sieg



Michael Liebmann auf der Zielgeraden und einem Super 4. Platz vor fachkundigen Publikum



Beim 500 m Bambini Lauf kamen unsere beiden Jüngsten (2 + 5 Jahre) auf ihre Kosten. Hierbei stand der Spaß am Laufen an erster Stelle.

Es hat Spaß gemacht wieder auf diesem Wege für das Blaue Kreuz, Suchtkrankenhilfe präsent zu sein. wk

< Unsere Erika & Rudi gehörten zwar nicht zur Bambini – Gruppe, aber Gemeinsam waren die stark ! So sehen Sieger aus, schalalala...



Leben braucht Vielfalt

Infostand auf dem Stadtfest

International und über 100 Vereine füllten mit ihren Ständen die City, wir vom **Blauen Kreuz Solingen**, waren an diesem Tag mit dabei.



Für unseren Ortsverein ist es schon gute Tradition, dass wir uns an diesem Stadtfest beteiligen. Ausgerüstet mit Informationsmaterial und gewappnet für Übungen an der Rauschbrille machten wir uns an diesem Samstag auf dem Weg und mischten uns unter der Solinger Bevölkerung. Miteinander ins Gespräch kommen war unser Ziel, an diesem Tag. Obwohl wir diese Öffentlichkeitsarbeit schon seit



Jahren und auf den verschiedenen Veranstaltungen betreiben, sind wir doch immer aufs Neue überrascht, wie unwissend viele unserer Mitbürger im Bereich Sucht sind. Durch den Einsatz unserer Rauschbrille versuchten wir Interessenten zum Stehenbleiben und zum auszuprobieren zu gewinnen.

Auch von der Solinger Politik wurde unser Informationsstand aufgesucht. Wie zum Beispiel unser Oberbürgermeister Tim Kurzbach. Dies lag wohl nicht an die bevorstehenden Bundestagswahlen, sondern daran, dass unsere Suchtkrankenhilfe vor Ort einen guten Stellenwert auf höherer Ebene hat.



Am Info-Stand des Blauen Kreuz: Oberbürgermeister der Stadt Solingen Tim Kurzbach und Ingo Schäfer, designierter Kandidat der SPD für den Bundestag.



Auf jedem Fall werden wir unsere Öffentlichkeitsarbeiten in Solingen weiter forcieren. Ich freue mich immer wieder, dass auf unsere „Mannschaft“ verlass ist.

WK

← Gut gelaunte Standbesetzung



11. Nordstadtfest am 8. Juli 2017

Es ist nicht leicht von einem schönen Fest zu berichten, welches im warmen Juli stattgefunden hat, wo aktuell warme Pullover und Jacken zum Alltag gehören. Kurzum, es war ein gelungenes Fest mit ganz entspannter Atmosphäre und vielen Menschen aus vielen Ländern, die

Mit ihren Vereinen und Gruppen das Leben in der nicht immer leichten Nordstadt bereichern. Umso fröhlicher kamen alle Darbietungen, Kulinarische Schmankerl & Mitmach-Aktionen an den Ständen herüber. Unser Stand war noch nicht fertig aufgebaut, da fanden sich die ersten Besucher ein. Gefragt war Fachlektüre und Infos zu allen Suchtproblemen. Nicht beabsichtigt, aber wirkungsvoll kam unser Bistro-Tisch als „Personen-Stopper“ zur Geltung. Hier knubbelte es sich dann zeitweise und die Leute mussten dann



einfach unseren Stand „mitnehmen“. Das blieb auch einigen bekannten Politikern nicht erspart, die heute in diesen Stadtviertel Präsenz zeigten, zuhörten und mit den Menschen an Ort und Stelle redeten. Es wehte ein Hauch von einer großen Familie über den Rathausplatz, dazu der Duft von orientalische Gewürzen und Appetit anregenden Speisen. Hier war

was los – Hier war etwas in Bewegung. Viel Freude mit unseren Stand hatten auch Bezirksbürgermeister Marc Westkämper und sowie der Außenpolitische Sprecher der Bundesregierung und CDU Bundestagsabgeordneter für Solingen, Remscheid und Wuppertal II, Jürgen Hardt in gut gelaunter Begleitung. UD



7. Bogenschieß-Turnier am 9.9.2017 in Rade



Der 3. Platz-Pokal

Etwas dezimiert trat unser Bogenschieß - Team zum 7. Turnier im Bogenschießen in Radevormwald an, dass alljährlich der BK Landesverband Rhld. veranstaltet. Dabei zeichnete sich die Begegnungsgruppe (BG) in Rade, als hervorragende Gastgeber aus und versorgte alle Teilnehmer mit Top Grillfleisch & Wurst und leckeren Salaten. Der heiße Kaffee tat bei den nassen Verhältnissen von oben und von zunehmenden Rasenmatsch von unten besonders gut. Dem Wetterverhältnissen entsprechend legten wir zügig mit Bogenschießen los. Alle Teilnehmer kannten sich

von den früheren Turnieren sehr gut und abseits der surrenden Pfeile blieb untereinander auch Zeit für Gespräche und Austausch rund ums Bogenschießen.



Es machte sich bemerkbar, dass einige aus unserem Team mangels Trainingsmöglichkeiten Anlaufschwierigkeiten hatten und erst spät zur „normalen Form“ ins Turnier fanden. Entsprechend ungewohnt fiel das Team für den finalen Durchgang mit den Siegerplätzen aus. So fieberten und bangten wir mit Katrin, Justin, Rolf und Uwe bis der letzte Pfeil verschossen war. Das doch ein souveräner 3. Platz beim Turnier heraus sprang, lag sicher auch an der schwankenden Tagesform der anderen Teams und dem schlechten Wetter. Bemerkenswert: zwischen Platz 1 und Platz 2 fehlte lediglich ein Ring zum Gleichstand.

Wir sind stolz auf unserem 3. Platz ! UD

Das Endergebnis:

1. BG Radevormwald: 425 Ringe.
2. Patientengruppe C.v.K. Haus: 424 Ringe.
3. BK Solingen: 415 Ringe
4. BG Neuss/Hückeswagen: 403 Ringe
5. BK Zentrum, Wohngrp. Schubertstr.: 396 Ringe.





Verstehen ist einfach.



sparkasse-solingen.de

Wenn man einen Finanzpart-
ner hat, der die Region und
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Stadt-Sparkasse
Solingen**

Termine : Oktober - Dezember 2017



.....für Gruppenbesucher und Freunde:

07. Okt. 2017: Radio: Blaue Welle - 20.04 Uhr
auf Sender Radio RSG



18. Nov. 2017: Selbsthilfetag im Solinger Klinikum
ab 11.00 Uhr. BK-Info Stand im Foyer

26. Nov. 2017: Verteil-Aktion auf Friedhof, Totensonntag (weitere Info unter Bernd Klapper ☎ 0212 652966)

16. Dez. 2017: Radio: Blaue Welle - 20.04 Uhr
auf Sender Radio RSG



03. Dez. 2017: Nikolaus – Dampflokfahrt



Mit der Dampflokk: *Bergischer Löwe* durchs Oberbergische Hin- und Rückfahrt mit Bus. Abfahrtstermin, Veranstaltungsprogramm und Teilnahmebetrag folgen in kürze.

11. Dez. 2017: Gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Mitglieder, Freunde und Gruppenbesucher des Blauen Kreuz Solingen. In der Stadtmission, Brühler Str. 60. Eine besondere Einladung hierzu folgt.



.....für Gruppenleiter & Mitarbeiter:

14. Okt. 2017: Praxisbegleitung in Neuss, 9.00 – 16.00 Uhr
„Grenzen erkennen, Ressourcen entwickeln“
Referentin: Tanja Vorsteher



Einladung dazu erfolgte (Anmeldung bis 3. Okt. Möglich)

17. Nov. 2017 : SH-Preisverleihung im SG-Klinikum (Info von Willi Klapper folgt)

28. Jan. 2018 : Mitarbeiter Jahrestreffen 2018. Beginn: 9.00 Uhr mit Frühstück im NFH „Holzerbachtal (sep. Einladung folgt)

Einladung zur Vollmond - Nachtwanderung: 3. November 2017 – 20:45 Uhr

Treffpunkt: Freitagsgruppe,
in der Interju, Nippesstr. 2
in SG-Ohligs, + Busfahrt.
Dauer: ca. 3 Std. durch die
Ohligser Heide bis Voll-
mond-Mitternacht. Ausrüstung:

Taschenlampe, Rucksack mit Getränke. Rückfahrt gegen 0.30 Uhr / Infos: Uwe ☎ 0212 71487

Grillabend 22. August 2017. Wo: Dienstags-Gruppe natürlich !

Waren wir 22 oder 32, oder gar 42 Menschen, die sich um den aufgebauten Grill an der Oststraße am 22. August versammelten? Ich weiß es nicht mehr. Jedenfalls war es wieder eine muntere Runde.



Die größte Gruppenvertretung kam aus der Frauengruppe, welche unter anderen auch das reich gedeckte Buffet nicht nur mit leckeren Salaten füllten. Brot, Frikadellen, Käse. Süße Nachspeisen verlockten so Manchen auf Kalorienabwegen. Naja, Grillwurst ohne Salat, ohne die vielen köstlichen anderen Sachen geht es einfach nicht. Für Getränke und das nötige Ambiente sorgte Frank in bewährter Weise. Ein großer Dank an dieser Stelle an die Grillmeister, auch wenn mal eine Wurst das Weite suchte (siehe Foto beim Grill), schmeckte es uns wunderbar.

So ein gemeinsamer Grillabend für alle Gruppen hat was. Man lernt den Anderen und auch die Familienmitglieder näher kennen. Und die Gruppenkontakte untereinander wachsen wieder ein bisschen weiter. Man spricht über Gott und die Welt. Das ist auch gut so, denn wenn nicht hier beim gemeinsamen Grillen, wo denn sonst.

Der gut organisierte Grillabend schreit nach einer Fortsetzung...in 2018, ich bin dabei!

